|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: | Matrikelnummer:  *(soweit schon vorhanden)* |
| Bericht für die Zeit vom: | Studiengang: |

**Formatvorlage Praktikumsbericht für ALLE Studiengänge**

Über die berufspraktische Tätigkeit hat die Praktikantin oder der Praktikant ein Berichtsheft anzufertigen, in dem durch einen **selbst verfassten, fließenden Text über die absolvierten Tätigkeiten und Beobachtungen berichtet wird (keine Tagesberichte!).**

Der jeweilige Bericht muss die gründliche Beschäftigung mit der Tätigkeit erkennen lassen. Eine bloße Aufzählung der verrichteten Arbeiten oder die Wiedergabe des Inhalts von Fachbüchern wird nicht anerkannt.

Im ersten Abschnitt ist eine kurze Einleitung (10-15 Zeilen) über den Praktikumsbetrieb zu verfassen (Firmenportfolio).

Die Berichte müssen einen Umfang von mindestens 1,5 - 2 DIN-A4 Seiten pro Woche haben (einschließlich eventueller Skizzen und Zeichnungen, wobei deren Anteil maximal ein Drittel der Seiten ausmachen darf). Die Berichte sind von der oder dem für die Praktikantenausbildung in der Ausbildungsstelle Verantwortlichen auf jeder Seite mit Firmenstempel und Unterschrift zu versehen.

Einzuhaltende Formatierung: Arial, Schriftgröße 10, Zeilenabstand 1,5 Zeilen

Das beigefügte Formular „Versicherung an Eides Statt“ ist am Ende des Berichtshefts ausgefüllt beizufügen.

Versicherung an Eides Statt

Ich, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Vorname, Name, Anschrift, Matr.-Nr.)

versichere an Eides Statt durch meine Unterschrift, dass ich das vorstehende Berichtsheft selbstständig und ohne fremde Hilfe angefertigt und alle Stellen, die ich wörtlich oder annähernd wörtlich aus Veröffentlichungen entnommen habe, als solche eindeutig und unmissverständlich kenntlich gemacht habe, mich auch keiner anderen als der angegebenen Literatur bedient habe.

Ich versichere an Eides Statt, dass ich die vorgenannten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen getätigt habe und dass die Angaben der Wahrheit entsprechen und ich nichts verschwiegen habe.

Die Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt, namentlich die Strafandrohung gemäß § 156 StGB bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei vorsätzlicher Begehung der Tat bzw. gemäß § 161 Abs.1 StGB bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei fahrlässiger Begehung.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift